

Mit rund 8.000 Beschäftigten in den unterschiedlichsten Berufsgruppen ist die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz einer der größten Arbeitgeber in Rheinland-Pfalz. Wir betreuen über 300.000 Patienten jährlich - und sind gleichzeitig eine bedeutende Forschungs- und Ausbildungsstätte. Als Maximalversorger bieten wir Interessierten vielfältige Möglichkeiten, sich fachlich und persönlich weiter zu entwickeln.

Für das Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Universitätsprofessor_in für Kinder- und Jugendmedizin (NF Univ.-Prof. Dr. Fred Zepp)

sowie

eine Universitätsprofessor_in für Kinderchirurgie (NF Univ.-Prof. Dr. Oliver Muensterer)

(m/w/d) jeweils analog. Bes.-Gr. W3 LBesG

Das Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin (ZKJM) ist die einzige universitäre Einrichtung ihrer Art in Rheinland-Pfalz. Es stellt mit der ihm zugehörigen Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin sowie der Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie die Breite des pädiatrischen und kinderchirurgischen Versorgungsauftrags überregional sicher. Durch gemeinsam genutzte Stationen und Ambulanzen bietet es ausgezeichnete Möglichkeiten, vernetzter klinischer, wissenschaftlicher und hochschuldidaktischer Entwicklung. Es soll ein Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin entstehen, in dem die Kliniken Ressourcen gemeinsam nutzen und ein gemeinsames Budget bewirtschaften. Von den Stelleninhaber_innen wird erwartet, durch eine gemeinsame und gleichberechtigte Leitung des Zentrums diese Möglichkeiten zu nutzen und in Kooperation mit weiteren universitätsmedizinischen und externen Partnern auszubauen. Darüber hinaus werden den künftigen Stelleninhaber_innen die folgenden spezifischen Erwartungen entgegengebracht:

W3-Professur für Kinder- und Jugendmedizin

Gesucht wird eine ausgewiesene Persönlichkeit auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendmedizin, die das Fach in Forschung, Lehre und Krankenversorgung (einschließlich wissenschaftlicher Weiterbildung) sichtbar vertritt. Sie soll die Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin als Direktor_in leiten, die in der Klinik vertretenen pädiatrischen Subdisziplinen interaktiv weiterentwickeln und einen eigenen Schwerpunkt ausbauen. Neben einer hohen fachlichen Expertise ist daher Führungs- und Kommunikationskompetenz unabdingbar.

Die mit der Professur verbundenen klinischen Aufgaben erfordern entsprechend neben der Anerkennung als Fachärzt_in für Kinder- und Jugendmedizin eine breit angelegte klinische Expertise auf dem gesamten Gebiet der Pädiatrie sowie die Spezialisierung in mindestens einer pädiatrischen Subdisziplin. Sie setzen zudem die Bereitschaft voraus, Versorgungsleistungen in enger Kooperation mit allen klinischen Partnerdisziplinen der Kinder- und Jugendmedizin zu erbringen.

W3-Professur für Kinderchirurgie

Gesucht wird eine ausgewiesene Persönlichkeit auf dem Gebiet der Kinderchirurgie, die das Fachgebiet in Krankenversorgung, Forschung und Lehre (einschließlich wissenschaftlicher Weiterbildung) sichtbar vertritt und die Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie als Direktor_in mit eigener Schwerpunktsetzung leitet und entwickelt. Neben einer hohen fachlichen Expertise ist daher Führungs- und Kommunikationskompetenz unabdingbar.

Neben der Anerkennung als Fachärzt_in für Kinderchirurgie erfordern die mit der Professur verbundenen klinischen Aufgaben ein einschlägiges, exzellentes kinderchirurgisches Profil. Eine besondere Expertise für minimalinvasive Eingriffe ist wünschenswert. Die chirurgische Expertise soll durch einen aussagekräftigen Operationskatalog nachgewiesen werden. Die Bereitschaft, die telemedizinischen Programme der Klinik zu stärken und auszubauen, wird ebenso erwartet, wie eine enge Kooperation mit allen klinischen Partnerdisziplinen der Kinder- und Jugendmedizin.

Die mit beiden Professuren verbundenen Forschungsaufgaben erfordern internationale Reputation, wissenschaftliche Eigenständigkeit und Exzellenz im ausgeschriebenen Fachgebiet, die durch Publikationsleistungen und Drittmittelerwerbungen zu belegen sind. Die Bereitschaft, sich in Forschungsschwerpunkte der Universitätsmedizin (FZI, FTN, CTVB, BiomaTICS) und Verbundforschungsprojekte einzubringen, wird vorausgesetzt.

Die Professuren stellen die Lehre des jeweiligen Faches in der Humanmedizin sicher. Von den Stelleninhaber_innen werden die Entwicklung innovativer, interdisziplinärer und digitaler Lehrformen und Lehrprogramme sowie die Gewährleistung wissenschaftlicher Weiterbildung erwartet. Dementsprechend sind sowohl nachweisbare Lehrkompetenz als auch die Habilitation oder alternative Leistungen gemäß § 49 Abs. 1 Nr. 4 a) Hochschulgesetz gefordert.

Alle übrigen Einstellungsbedingungen ergeben sich aus § 49 Hochschulgesetz des Landes Rheinland-Pfalz.

Grundsätzlich ist eine Einstellung in ein privatrechtliches Dienstverhältnis zur Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vorgesehen. Bei erfolgreichen Bewerbungen von Personen, die sich bereits in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befinden, ist eine Fortsetzung des Beamtenverhältnisses gemäß § 20 Abs. 2 Universitätsmedizingesetz möglich. Das Land Rheinland-Pfalz, die Johannes Gutenberg-Universität Mainz und die Universitätsmedizin vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität. Da mit der Professur sowohl Tätigkeiten in der Krankenversorgung als auch in der Lehre deutschsprachiger Studiengänge verbunden sind, werden die hierfür erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache vorausgesetzt. Die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist bestrebt, den Anteil der Frauen am wissenschaftlichen Leitungspersonal zu erhöhen und bittet daher insbesondere Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zudem ist die Universitätsmedizin Mainz Mitglied im Dual-Career-Netzwerk Metropolregion Rhein-Main und unterstützt Partner_innen neu einzustellender Spitzenkräfte bei ihrer Stellensuche.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, OP-Katalog in chirurgischen Fächern) einschließlich des Nachweises der bisherigen Lehrtätigkeit (inkl. Lehrzertifikate, ggf. Lehrevaluationen), Drittmittelerwerbungen und Publikationen **bis zum 01.01.2021** ausschließlich per E-Mail und nach Möglichkeit in einer Datei (PDF) zu richten an den

Wissenschaftlichen Vorstand der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Herrn Univ.-Prof. Dr. U. Förstermann, E-Mail: bewerbung-um@uni-mainz.de, Telefon: 06131/17-9971.

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte ferner das ausgefüllte Formblatt zu Forschung und Lehre bei, das auf der Homepage als Download zur Verfügung steht oder im Ressort Forschung und Lehre angefordert werden kann.

<http://www.um-mainz.de/rfl/ueber-uns/aktuellestermine/stellenausschreibungen>